

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 18

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brändschkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 1. Mai 1897.

No 18.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Burgdorf-Thun-Bahn. Bauausschreibung.

Die Ausführung der Unterbau-, Oberbau- und Hochbau-Arbeiten, sowie die Lieferung von hölzernen Querschwellen werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Vergebung wird sektionsweise oder für das Ganze nach Massgabe des Standes der Vorbereitungen erfolgen.

Pläne und Bedingungen können auf dem Baubureau (Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf) täglich von 9—12 und 2 bis 5 Uhr eingesehen werden.

Angebote unter der Aufschrift «Bauangebot für die Burgdorf-Thun-Bahn» sind bis spätestens den 6. Mai 1. J. schriftlich und versiegelt der Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf einzureichen.

Burgdorf, den 15. April 1897.

Die Direktion der Burgdorf-Thun-Bahn.

Bauausschreibung.

Die kunstgerechte Legung und Dichtung der ca. 500 m langen Fassungslleitung aus gusseisernen Muffenröhren von 150 mm Kaliber der projektierten Wasserversorgung Jona, Kt. St. Gallen, wird hiemit inkl. den bezügl. Grabarbeiten, welche auch der Röhrenleger zu übernehmen hat, zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Leistungsfähige Unternehmer sind eingeladen, die bezügl. Pläne, Akkordbedingungen und Bauvorschriften von heute an bis und mit dem 5. Mai 1897 auf dem Bureau der Spinnerei Braendlin & Cie. in Einsicht zu nehmen und ihre Angebote in Einheitspreisen bis und mit dem 10. Mai 1897 ebendasselbst schriftlich einzureichen.

Jona, 22. April 1897.

Im Auftrag der Kommission,
Der bauleitende Ingenieur:
Dr. Otto Possert.

Prima

schweren

Hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Katastervermessung.

Ueber die Ausführung der Katastervermessung des Gemeindegannes Zollikon (ca. 750 ha) wird Konkurrenz eröffnet.

Konkordatsgeometer belieben ihre Eingaben an die Gemeinderatskanzlei bis 20. Mai 1897 einzureichen. Nähere Auskunft erteilt der Gemeinderatsingenieur je vormittags, auf dessen Bureau die Vertragsbedingungen eingesehen und bezogen werden können.

Zollikon, den 29. April 1897.

Die Flur- und Bereinigungskommission
und der Gemeinderat.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

gegr. 1861 Lokomobilen-Fabrik MAGDEBURG-BUCKAU

ARRETT SMITH

& Co. 4-200 Pferdek. Gering. Kohlenverbr.
Wellrohrfeuerbüchsen. 5 Jahre Garantie

LOKOMOBILEN

Vertreter: W. Thiele, Zürich, Gessner-Allee 54. Listen etc. frei.



Bau-Ausschreibung.

Die Ausführung der Kanalisationsarbeiten in Pfäffikon (Zürich) (Röhrenbedarf vorläufig ca. 1000 m mit 30—75 cm Lichtweite) wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Pläne und Bauvorschriften liegen im hiesigen Gemeindehaus (Kanzleizimmer) zur Einsicht offen.

Angebote mit Ausweisen über ähnliche ausgeführte Arbeiten sind bis zum 12. Mai a. c. schriftlich an den Präsidenten der Genossenschaft, Herrn C. Egli, z. Mühle dahier, einzusenden.

Pfäffikon, den 29. April 1897.

Genossenschaft für die Kanalisation von Pfäffikon-Unterhussenhausen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die Lieferung von ca. 2900 m Granitrandsteinen, gerade und Kurven, für die Strassen Tiefenbrunnen-Loch und Loch-Station Zollikon wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Gemeinderatsingenieurs (nur vormittags) eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Verschlossene Eingaben sind bis 8. Mai 1897 an Herrn Gemeinderatspräsident H. Thomann einzureichen.

Zollikon, den 23. April 1897.

Die Gemeinderatskanzlei.

Société des Usines de Grandchamp et de Roche

anciennement L. DU PASQUIER & Cie., à Veytaux-Chillon (Vaud)



FABRIQUES DE GYPSES, CHAUX ET CIMENT PORTLAND ARTIFICIEL
à GRANDCHAMP, VILLENEUVE et ROCHE

Production moyenne par an: 2000 à 2500 wagons de 10 tonnes

Diplôme à l'Exposition de Zurich 1883. — Médaille de Vermeil à l'Exposition d'Yverdon 1894

MÉDAILLE D'OR, GENÈVE 1896

Fournisseurs des Travaux de Chèvres et du Pont de la Coulouvrenière à Genève.

Königlich - Preussisches Ministerium für Handel und Gewerbe.

Zum 1. Oktober d. J. ist infolge der bevorstehenden Eröffnung mehrerer neuer Baugewerkschulen und der Vermehrung des Lehrpersonals an den vorhandenen Anstalten eine grössere Zahl von

Lehrerstellen

zu besetzen und zwar für den Unterricht:

1. in Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Baukunde, Entwerfen, Formenlehre und Freihandzeichnen durch **Architekten**,
2. in Baukonstruktions- und Baumaterialienlehre, Mathematik, darstellender Geometrie, Statik, Festigkeitslehre, Feldmessen und Naturlehre durch **Bauingenieure**.

Die Bewerber müssen volle Hochschulbildung und praktische Erfahrungen im Baufache besitzen. Das etatsmässige Gehalt beträgt ausser dem gesetzlichen Wohnungsgeldzuschuss zur Zeit mindestens 3600 M., im Durchschnitt 4200 M. und höchstens 4800 M. Das Durchschnitts- und das Höchstgehalt werden aber voraussichtlich noch in diesem Jahre auf 4650 M. und 5700 M. erhöht werden.

Bewerber, die bereits ausreichende Lehrerfahrung besitzen, können sofort mit Anspruch auf Ruhegehalt, Wittwen- und Waisenversorgung gemäss den für die Staatsbeamten geltenden Bestimmungen lebenslanglich angestellt werden, andere Bewerber nach zwei Jahren. Letztere erhalten zunächst eine Jahresvergütung, die nach den Verhältnissen des einzelnen Falles bemessen wird, mindestens aber 3600 M. beträgt.

Bewerbungsgesuche sind unter Beifügung einer ausführlichen Beschreibung des Lebenslaufs, sowie beglaubigter Zeugnisabschriften bis zum 1. Juni d. J. an das Königliche Ministerium für Handel und Gewerbe in Berlin (Leipzigerstrasse Nr. 2) einzusenden.

Der Königlich-Preussische Minister für Handel und Gewerbe,

Im Auftrage:

Von Wendt.

Turmuhhr.

Die Erstellung einer neuen Turmuhr für die Kirche Embrach wird zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Näheres siehe Amtsblatt vom 23. und 27. April a. c.
Zürich, 21. April 1897.

Für die Direktion der öffentl. Arbeiten,

Der Kantonsbaumeister: **Fietz.**

Eine anerkannt
tüchtige schweiz. Architekturfirma
empfiehlt sich speciell einer
**Tit. Unternehmerschaft und
techn. Etablissements**
zur Aufstellung von Hochbauentwürfen jeder Art, samt
Kostenberechnungen; Ausarbeiten der Entwürfe bis zum
letzten Detail. Die Projekte werden in jeder gewünschten
Darstellung geliefert. Event. Uebernahme der Bauaus-
führung. — Referenzen stehen zu Diensten. Anmeldung
von Aufträgen werden erbeten unter Chiffre Y 2299 an die
Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse, Zürich.

Stelleausschreibung.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist die Stelle eines

Ingenieurassistenten (Bauführer)

zu besetzen.

Besoldung Fr. 2500—5000, je nach Leistungen und Dienstalter.

Bewerber mit entsprechender Vorbildung und praktischer Erfahrung werden eingeladen, ihre Anmeldungen schriftlich unter Beilage von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche bis zum 8. Mai 1897 an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat **Süss** in Zürich, einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der **Stadtingenieur**, altes Fraumünsterschulhaus, II. Stock.

Zürich, den 24. April 1897.

Die Kanzlei des Bauwesens, I. Abteilung.

Stellen-Ausschreibung.

Für die Leitung grösserer Hochbauten finden bei der unterzeichneten Verwaltung zwei erfahrene Bauführer sofortige Beschäftigung. Gehalt nach Uebereinkunft.

Bern, den 24. April 1897.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Zu verkaufen:

Ein im Betrieb für Personentransport und Schleppen sich befindlicher

Schrauben-Dampfer,

10 P. S., Vorder- und Hinter-Kajüte. — Zulässige Passagierzahl 60 Personen.
Auskunft unter Chiffre T 2169 bei der Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse, Zürich.

Granit

Gebrüder Sassella, Granitsteinbruchbesitzer, Zürich
Hauptbureau: Seestrasse 69.

Speziell eingerichtet für Steinhauerarbeit, und eigene techn. Bureaux in den Steinbrüchen. Können täglich je nach Bestellung 5—6 Wagenladungen liefern. Ausgedehnte Brüche in Claro und Osogna. Grösstes und leistungsfähigstes Geschäft der Schweiz unserer Branche. Lieferanten von Baveno-Granit, sowie allen andern Granit- und Marmorsteinen. Grosses Lager in Marmor-Schüttsteinen. Grösster Werkplatz in Zürich (Mutschellenstrasse), von wo aus pressante Aufträge sofort ausgeführt werden können.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

* Kanton Uri.

—>>> Gegründet im Jahr 1873. <<<<

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telefon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“.
Liefert die besten Sorten von Sprengelatine, Gelatin-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc., garantiert Nitroglyceringehalt zu den billigsten jeder Konkurrenz unerreichten Preisen.

Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.
Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

MASCHINENFABRIK BURCKHARDT, BASEL

Aktiengesellschaft.

Specialität in:

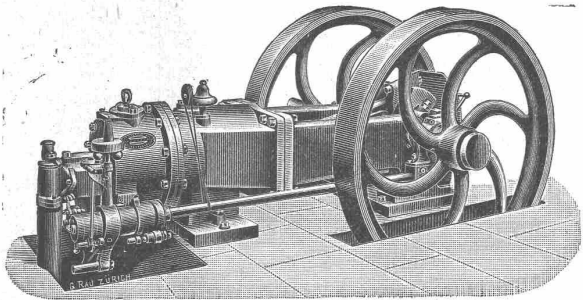
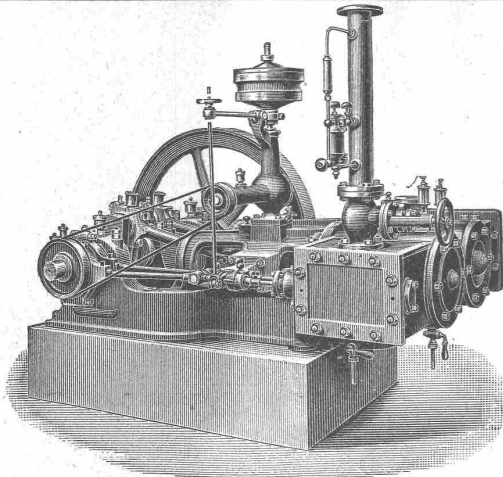
**Trockenen Schieber-Compressoren u. Vacuumpumpen
Patent Burckhardt & Weiss.**

Vorzüge:

Grosse Leistungsfähigkeit bei kleinen Dimensionen, daher billige Anschaffungskosten. Keine Ventile; zwangläufige Steuerung. Einfachheit der Konstruktion. Keine Reparaturen. Leichte Zugänglichkeit. Geräuschloser Gang. Grösste Betriebssicherheit. Trockene Druckluft.

Volumetr. Wirkungsgrad garantiert **90 pCt.**

Bis jetzt wurden **ca. 2000 Maschinen** nach System «Burckhardt & Weiss» ausgeführt. Prospekte, Indikatordiagramme etc. stehen auf Verlangen zu Diensten.



STIRNEMANN & WEISSENBACH, ZÜRICH,
empfehlen

Crossley's Gasmotoren „Otto“

von bestbewährter, vorzüglicher Konstruktion und geringstem Gasverbrauch, stehend bis 6, liegend von 2—200 P. S.,

— **28 000 in Betrieb,** —

wovon zahlreiche von 2—120 P. S. in Zürich.

Crossley's Generatorgasmotoren

konsumieren per Stunde und effektive Pferdekraft für ca. 2 Cts. Anthracit.

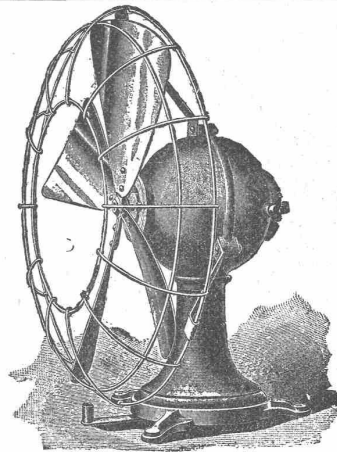
Petrolmotoren und Benzinmotoren.

— Stationäre Dampfmaschinen. —

Wolf's Lokomobilen

von 3—200 P. S.,

ebenso ökonomisch arbeitend wie gute stationäre Dampfmaschinen.



Lundell Gleichstrom-Motoren,

äusserst einfacher und genialer Konstruktion, eignen sich für den Antrieb von Arbeitsmaschinen aller Art in hervorragender Weise.

Elektro-Ventilatoren

für Gleich- und Wechselstrom.

Sämtliche

Installationsmaterialien

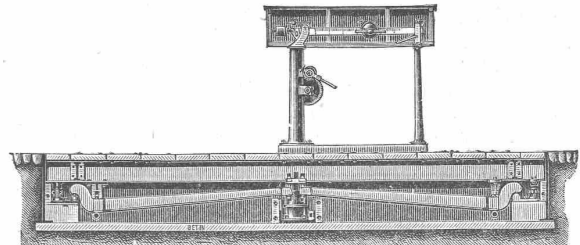
für elektrische Anlagen.

Moesle & Co., Zürich

Sihlstrasse 43.

Maschinenfabrik & Eisengiesserei Schaffhausen (Schweiz),
vormals **J. Rauschenbach.**

Aeltestes Brückenwaagenbau-Etablissement der Schweiz.



Wir bringen hiemit den Tit. Eisenbahnverwaltungen, Gemeinden und Privaten unser Etablissement für Erstellung von **Brückenwaagen von 100—600 Centner. — 5000—30 000 Kilogr. —** in empfehlende Erinnerung. Vorzüglichste Konstruktion mit den neuesten Verbesserungen.

Krahnwaagen von 5000—10 000 Kilogr. Tragkraft nach neuesten Erfahrungen.

Wäge-Resultate schnell, sicher und bequem zu ermitteln.

Billigste Preise.

Garantie.

Pläne und Kostenvoranschläge für Anlagen jeder Art werden prompt geliefert.

Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzügeseile, Drahtseile

liefert in bester Qualität die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

— Tüchtige Monteure stehen zu Diensten. —

Reparaturen werden billigst besorgt.

Specialität: Seile mit regulierbarer Verbindung, zu deren Montage kein Fachmann nötig ist; jede Nachspileung ausgeschlossen.

BOCHUMER VEREIN für BERGBAU und GUSSSTAHL-FABRIKATION in BOCHUM, Westfale

Abteilung:
Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen aller Art

VERTRETEN DURCH

B. BAARE.

Berlin NW., Luisen-Str. 31.

HERSTELLUNG VOLLSTÄNDIGER BAHNANLAGEN.

PROSPEKTE u. KOSTENANSCHLÄGE STEHEN GERN ZUR VERFÜGUNG.

STÄHLERNE u. HÖLZERNE LOWRIES IN DEN NEUESTEN KONSTRUKTIONEN

TENDER-LOCOMOTIVEN.

LAGER in BERLIN u. BOCHUM

SCHLEPP- u. WEICHEN.

WALDBAHNEN.

STAHLMULDENKIPPWAGEN

ZUNGENWEICHEN.

TRANSPORTABLE

DREHSCHLEIBEN

KURVENRAHMEN

Vertreter für die Schweiz:
Walter Ernst & Cie. in Winterthur.

Verein ehemaliger Schüler des Technikums Winterthur.

Eintrittsanmeldungen nimmt entgegen der Quästor:
Herr Hans Stuber, Fabrikant in Schüpfen.

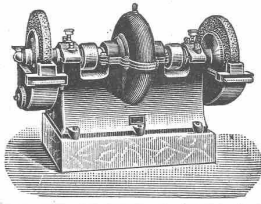
A. KÜNDIG-HONEGGER, Maschinenfabrik, USTER (Schweiz).

Ausstellung ZÜRICH 1894 goldene Medaille.  Landesausstellung GENÈVE 1896 silberne Medaille.
 Verschiedene Patente für Schleifmaschinen und Ventilatoren.

Schleif- und Poliermaschinen

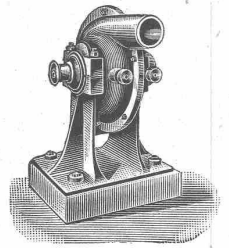
(circa 50 verschiedene Konstruktionen)

für Gusseisen, Schmiedeseisen, Stahl, Kupfer, Messing, Holz, Glas, Marmor etc.



Gebläse: Hochdruck-Ventilatoren für Schmelzfeuer und Kupolofen. Schraubventilatoren und Exhaustoren für Ventilations- und Entstaubungsanlagen. Ventilatoren mit Wasser-, Riemen- und elektrischem Antrieb.

Schmirgelscheiben in drei Qualitäten sind stets vorrätig, ebenso courante Schleifmaschinen und Gebläse.



Giesserei & Maschinenfabrik Zürich A.-G. in Zürich-Altstetten

Specialfabrik für Zerkleinerungsmaschinen.

Steinbrecher, Kollergänge, Walzwerke, Brechschnecken, Mahlgänge, Schlemm- und Siebmühlen, Mischmaschinen, Becherwerke, Aufzüge,

Kugel-Mühlen, Centrifugal-Mühlen

Ziegelmaschinen Nr. 1-6, Abschneidische u. Formen jeder Art, Thonschneider, Schlemmmaschinen, Firstziegelpressen, Friktions- und Excenter-Falzziegelpressen, Revolverpressen, Röhrenpressen,

Hydraulische Pressen

zur Fabrikation von Cement- und Schlackensteinen, Cement- und Schlackensteinpressen für Hand- u. Kraftbetrieb, Bodenplattenpressen, Röhrenformen, Nachpressen, Dampfkrahnen, Handkrahnen, Drehkrahnen, Wellböcke.

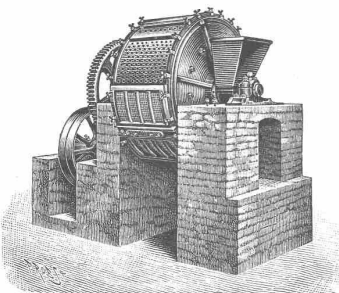
Komplette Anlagen von

Ziegeleien, Thonwaren- u. Cementfabriken, Baustein- u. Kunstsandsteinfabriken neuesten Systems.

Prima Referenzen.

Kataloge zu Diensten.

Fried. Krupp Grusonwerk Magdeburg-Buckau. Zerkleinerungs-Maschinen,



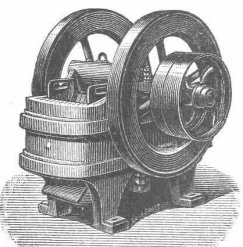
Patent-Kugelmühlen

namentlich mit stetiger Ein- und Austragung, zum Mahlen von Cement, Chamotte, Erzen, Thomaschlacken u. s. w.

Steinbrecher, Walzmühlen, Pochwerke, Schraubmühlen, Schlagkreuzmühlen, Kollergänge.

Excelsiormühlen

zum Schrotten von Getreide und Hülsenfrüchten, zum Mahlen von Gerbstoffen, Chemikalien, Drogen, Cichorie u. s. w.



Vollständige Einrichtungen

für Cement-, Chamotte-, Thonwaren- und Düngerfabriken, Asphalt-, Gips-, Mörtel-, Kalk-, Thomasmehl- und Knochenmühlen.

Einrichtungen für Oelfabriken.

Anlagen zur Erz- u. Kohlen-Aufbereitung.

Walzwerks-Anlagen

für Bleche und Draht, aus Gold, Silber, Kupfer u. s. w.

Einrichtungen für Linoleum- und Gummiwaren-Fabriken. **Krahne jeder Art.**

Bedarfsartikel für Eisenbahnen und Strassenbahnen.

Walzen, Brechbacken, Kollerringe, Kollerplatten und sonstige Artikel aus Hartguss und Stahlformguss.

Vertreter: **Edouard Hanus**, rue Petitot 11, Genf.



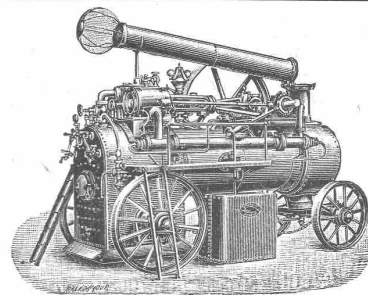
Gummiwarenfabrik

H. Speckers Wwe

ZÜRICH, Verkaufsmagazin: **Kuttelg. 19.**

Specialität: Fabrikation von garantiert wasserdichten Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- u. Wagendecken aus Kautschuk.

Preislisten und Vorschläge zu Diensten.



Hochdruck- und Compound-Lokomobilen

mit Lokomotiv- und anschießbarem Kessel empfehlen in allen Grössen kauf- und mietweise mit Vorkaufrecht

Gebrüder Lutz, Maschinenfabrik und Kesselschmiede, **Darmstadt.**

Filiale Köln a. Rh., Jakordenstr. 17. Fil. Brüssel, Avenue Legrand 38.

Lokomobilen versch. Grösse immer hier vorrätig. — Bezügl. Kosten- voranschläge, Pläne und Bedingungen für die Schweiz sich an Herrn

Friedrich Lutz, Zürich, Gessnerallee 38. b. Hauptbahnhof,

zu wenden. (Vertreter für die Schweiz.)